

Donnerstag, 1. März 2018, 17:00 – 19:30 Uhr

im Bundesamt für Naturschutz, Karl-Liebknecht-Str. 143, 04277 Leipzig
Besprechungsraum 3. Stock, Eingang Eichendorffstr. 9

Die Nachhaltigkeitsziele (SDG) der Weltgemeinschaft - spannend nicht nur weltweit, sondern auch für uns!



Bildquelle:

http://www.bmz.de/de/ministerium/ziele/2030_agenda/index.html

Leipziger Umweltstammtisch mit Bürgermeister Heiko Rosenthal, Beigeordneter für Umwelt, Ordnung, Sport und Prof. Dr. Dieter Rink, Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung – UFZ, Sprecher der Leipziger Agenda 21.

Wohin steuern wir bis 2030 und was folgt aus dem Stadtratsbeschluss zur Umsetzung der Globalen Nachhaltigkeitsziele (SDG)? Die Vereinten Nationen haben auf die starken globalen Herausforderungen mit 17 gemeinsamen Zielen reagiert und dabei nicht nur alle Staaten im Blick, sondern auch die lokalen Ebenen. Leipzig hat beschlossen, sich für nachhaltige Entwicklung konkret zu engagieren, dies in einem breiten Bündnis mit den lokalen Akteuren und den Bürgerinnen und Bürgern voranzutreiben und Maßnahmen nach innen und außen sichtbar zu machen. Diese Zusammenarbeit betrifft originär auch Interessierte und Engagierte im Umweltschutz. Deshalb freuen wir uns dazu nach den Vorträgen gemeinsam ins Gespräch zu kommen.

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt! Bitte melden Sie sich baldmöglichst mit Namen und Institution an (kubus@lanu.de) und informieren Sie uns auch, sollten Sie nachträglich verhindert sein.

Der Leipziger Umweltstammtisch greift seit Jahren aktuelle Umweltthemen auf. Die beteiligten Institutionen möchten in dieser gemeinsamen Veranstaltungsreihe Denkanstöße geben und neue Sichtweisen erschließen, aber auch die Vernetzung der Akteure im Umweltbereich in der Region Leipzig fördern. Etwa dreimal im Jahr bietet der Umweltstammtisch Wissenschaftlern, Planern, Umweltschützern, mit Umweltthemen befassten Behördenvertretern und Unternehmensmitarbeitern eine Möglichkeit zum Austausch und zur gemeinsamen Diskussion.

Einstieg und Hauptteil der jeweiligen Veranstaltung bilden Vorträge oder Podiumsgespräche. Sie bringen aktuelle, spannende oder kontroverse Themen und Sichtweisen in den Stammtischkreis ein und sollen auch den Blick auf die Region, die Disziplinen und die eigenen Denkmuster erweitern helfen. Danach besteht bei einem Imbiss und Getränken die Möglichkeit zur Diskussion, zum individuellen Austausch und zur Netzwerkarbeit. Sie können dazu gerne eigene Poster und Info-Materialien zur Auslage mitbringen.

Wir freuen uns auf Ihre lebhaftige Beteiligung!

Unser Dank gilt allen, die den Leipziger Umweltstammtisch mit einem leckeren Imbiss, mit spritzigen Getränken und/oder interessanten Räumlichkeiten unterstützen!

* Der Veranstaltungsort ist mit den Straßenbahnlinien 9, 10 und 11 (Haltestelle HTWK) gut zu erreichen.